dbb NRW: Landesregierung überträgt Tarifergebnis

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

gute Nachrichten für alle verbeamteten Lehrerinnen und Lehrer. Die Landesregierung hat sich mit den Vertreterinnen und Vertretern der Verbände und Gewerkschaften darauf verständigt, die Tarifeinigung aus dem Februar 2026 **systemgerecht eins zu eins auf die Beamtinnen und Beamten sowie Versorgungsempfänger/-innen zu übertragen**. Das meldet der dbb NRW, der an dem Besoldungsgespräch teilgenommen hat.

Die Tarifeinigung sieht für dieses Jahr **zum 1. April eine Erhöhung der monatlichen Tabellenentgelte um 2,8 Prozent, mindestens jedoch 100 Euro**, sowie eine Anhebung der monatlichen Ausbildungsentgelte um 60 Euro vor. Für 2027 folgt ab dem 1. März 2027 eine **weitere Erhöhung der Tabellenentgelte um 2 Prozent** sowie eine Erhöhung der monatlichen Ausbildungsentgelte um 60 Euro. Für das Jahr 2028 steigen die Tabellenentgelte a**b dem 1. Januar um 1 Prozent**, die Ausbildungsentgelte um 30 Euro.

Die Landesregierung leitet nun **zügig das Gesetzgebungsverfahren** ein, damit sie den Gesetzentwurf für das **Juni-Plenum in den Landtag** einbringen kann.

Entscheidung des BVerfG soll im Sommer umgesetzt werden

Die Umsetzung der **Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts vom 17. September 2025** wird die Landesregierung in einem gesonderten Gesetz regeln. Dazu laufen die erforderlichen Prüfungen. **Das entsprechende Gesetzgebungsverfahren soll im Laufe des Sommers eingeleitet werden**.

Weitere Infos zur Tarifeinigung und der Besoldungsanpassung hat der dbb unter: **https://www.dbb-nrw.de/aktuelles/news/landesregierung-uebertraegt-tarifergebnis/**

Herzliche Grüße aus Düsseldorf

Ihre Sabine Mistler
Landesvorsitzende

PHILOLOGENVERBAND

Nordrhein-Westfalen